

# Beförderungsfeier der Fourierschule 1/90

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Beförderungsfeier der Fourierschule 1/90

---

*Am Freitag, 1. Juni 1990, wurden die Absolventen der Fourierschule 1/90 in der Markuskirche in Bern durch den Schulkommandanten, Oberst Charles Pillevuit, zu Fourieren befördert.*

Zahlreiche Gäste und Angehörige wohnten der feierlichen Zeremonie, welche von der Musikgesellschaft Zollikofen umrahmt wurde, bei. In einer Ansprache, gehalten von Claude Wuischpard, Direktor der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), wurden die neuernannten Fouriere direkt angesprochen. Mit launigen Worten versuchte der Redner seine Erinnerungen aus RS und WK mit dem Fourier der heutigen Zeit zu verbinden. Bereits in früheren Jahren mussten die Wehrmänner ihr Portemonnaie aus Sicherheitsgründen beim Fourier deponieren. Nur waren diese «Geldbeutel» damals grösser, jedoch mit kleinerem Wertinhalt. Dass die Fouriere nun einen ständigen, nicht klassifizierten, Begleiter haben, waren die Schlussworte von C. Wuischpard. Das Kochrezeptbüchlein ist nämlich auch im Zivilleben zu gebrauchen!

Der Apéro nach der Beförderungsfeier bot den neu ernannten Fourieren eine gute Gelegenheit,

viele Erlebnisse aus der soeben abgeschlossenen Fourierschule den Gästen und Angehörigen weiterzugeben. Dabei kam auch zum Ausdruck, dass die Fourierschule leider nicht während der ganzen Dauer in der Kaserne Bern untergebracht werden konnte. Die Dislokation in weniger geeignete Schulungs- und Unterkunftsräume drückte sich spürbar auf die Leistungsfähigkeit der Fourierschüler, jedoch nicht auf den Lerneifer und die positive Einstellung zur Armee und der neuen Aufgabe als Fourier.

Wir wünschen den neuernannten Fourieren viel Erfolg und Ausdauer an der neuen Aufgabe. Beim bevorstehenden Abverdienen werden die jungen Fouriere erstmals die «buchhalterischen» und «truppenhaushälterischen» Gepflogenheiten des militärischen Alltags in der Einheit praktisch «erproben» können. Dazu drücken wir die Daumen.

### **Auch 1990 Gmües-Pfad im Seeland**

Das Jubiläumsjahr der Seeländer-Gemüseproduzenten von 1989 wurde zu einem vollen Erfolg. Verschiedenste Aktivitäten wurden im vergangenen Jahr im Seeland durchgeführt. Unter anderem fand auch der Gmües-Pfad – nach optimistischsten Schätzungen – bei über 11'000 Personen riesigen Anklang. Dieser Erfolg bewog die Veranstalter, auch in diesem Jahr den Gmües-Pfad wieder zu öffnen. Ab dem 12. Mai und bis zum 15. Oktober 1990 steht er den Velofahrern und Wanderern wieder zur Verfügung. Die Route wurde von 44 km auf 38 km verkürzt, und für weniger Geübte gibt es eine noch kürzere Strecke von 27 km (Ausgangspunkt bleibt der Bahnhof Kerzers).

### **Sie lesen im nächsten «Der Fourier»**

Die August-Ausgabe wird wieder einmal einige Informationen zum «FOURPACK – EDV-Software für den Einheitsrechnungsführer» bringen. Gibt es bald eine neue Version? Ist die französischsprachige Version schon erhältlich? Erfahrungen und Neuerungen? Wie weiter?

Am 26./27. April 1991 finden in Frauenfeld die 21. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände statt. Bereits liegen das bereinigte Wettkampfglement und die Wettkampfprogramme (Patrouillenwettkampf, Mannschaftswettkampf für die Hellgrünen Funktionäre der Truppenkörper und freie Wettkämpfe) vor. Wir veröffentlichen in der nächsten Nummer diese wichtigen Grundlagenpapiere, damit sich alle rechtzeitig in «Wettkampfstimmung» bringen können.